

Zeichnen lernen mit den Urban Sketchers Bergkamen

Spontan zeichnen zu können wünschen sich viele. Urbanes Zeichnen, Urban Sketching genannt, ist mit ein paar Tricks gar nicht so schwer. Der erfahrene Dortmunder Urban Sketcher Guido Wessel hat dafür die Methode des „Schreibzeichnens“ entwickelt und ermöglicht damit Anfängerinnen und Anfängern, aber auch geübten Zeichnerinnen und Zeichnern einen erfolgreichen Start ins Urban Sketching.

In diesem Kurs der Kreativen Erwachsenenbildung lernen die Teilnehmenden in der Jugendkunstschule mit Leichtigkeit schnelle Skizzen ihres Umfelds zu erstellen. Schon beim ersten Treten entsteht ein erstes Werk. Es gibt keine Regeln für die genutzten Materialien. Ob Bleistift, Filzler oder Aquarell – alles ist erlaubt. Hauptsache die Materialien sind leicht transportabel. So kann jeder mit seiner Lieblingstechnik seine persönliche Perspektive auf Bergkamen zu Papier bringen. Es entstehen schöne Erinnerungen und Zeitdokumente.

Die Zeichentreffen finden bei gutem Wetter auch draußen statt. Wenn man sich an der frischen Luft ein Zeichenobjekt ausgesucht hat und vor Ort bequem zeichnen möchte, ist ein mitgebrachter (Klapp-) Hocker oder eine Sitzunterlage praktisch.

Das Kreativangebot „Urban Sketchers Bergkamen“ richtet sich an Erwachsene und findet mittwochs 14-täglich von 16:30-18:30 Uhr an wechselnden Orten in Bergkamen statt. Der Kurs startet Mittwoch, 15. April 2026 im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Das Teilnahmeentgelt beträgt 24,00 Euro und eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Alle Informationen zu den Angeboten der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung sowie eine digitale

Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Website www.jugendkunstschule.bergkamen.de.

Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden, telefonisch unter 02307 288848 / 965462 oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Ergänzende Infos:

Was ist Urban Sketching?

Einfach gesagt, zeichnen statt knipsen – und zwar live vor Ort. Urban Sketching ist eine weltweite Bewegung, mit tausenden von Zeichnern und Zeichnerinnen. Sie sind meist lokal organisiert. Unabhängig vom Können des Einzelnen treffen sie sich zum gemeinsamen Zeichnen. Die Zeichnerinnen und Zeichner veröffentlichen ihre Werke auf Plattformen wie Facebook, Instagram und eigenen Homepages. So entsteht ein Bild der Welt aus der Sicht von Zeichnern. Urban Sketchers gibt es seit nunmehr 2007. In dieser Zeit hat sich eine riesige weltweite Community entwickelt.